

382

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
22. Jahrg. Wien, Freitag, 20. September 1912.

W I E N E R S T A D T R A T.

Sitzung vom 20. September 1912.

Vorsitzender Vizebürgermeister Hierhammer.

StR. Rain beantragt zur Aufstellung des Rudolf von Alt-Denkmales dem Denkmal-Komitee den Platz in der Gartenanlage an der Nordseite der Minoritenkirche zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde Wien übernimmt die Fundierung des Denkmals und die Kosten der notwendigen Anänderung der Gartenanlage, für welchen Zweck ein Betrag von 3380 K bewilligt wird. (Ang.)

Das von StR. Gräf vorgelegte Projekt für die Neupflasterung der Wattgasse zwischen Wilhelminenstraße und Effingergasse im 16. Bezirk wird mit den Kosten von 82.526 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Wippel wird das Projekt für die Straßenherstellungen bei dem neuen Schulgebäude in der Schleiergasse im 10. Bezirk mit den Kosten von 30.700 K genehmigt.

Nach einem Referate des StR. Schneider werden zu dem in Düsseldorf stattfindenden Kongreß für Städtewesen, verbunden mit einer Ausstellung von Müllverwertungsanlagen ein Mitglied des Stadtrates und ferner je ein Beamter des Magistrates, Stadtbauamtes und der Stadtbuchhaltung entsendet.

Todesfall. Gestern ist die Gattin des pensionierten Magistrates Gemperle Frau Elisabeth Gemperle nach langen schweren Leiden verschieden. Die Beisetzung der Leiche erfolgt am Sonntag auf dem Hernalser Friedhof.

Die Bezirksvorsteherung Josefstadt hält am Mittwoch, den 25. d. M. um 4 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Kirchenmusik in der Pfarrkirche Gersthof am Sonntag, den 22. d. M. um halb 10 Uhr vormittags: Asperges 4 stimmig und Orgel von Habert, Introitus, Sequenz und Communic-Choral, Messe in C von Mozart, Köchel N^o 259, Offertorium von Mozart, aus N^o 339 Köchel, Te Deum von Führer, Tantum ergo von Rieder; nachmittags um 5 Uhr: Litanei von Führer, Salve regina-Choral, Tantum ergo von Zwettler.
